



## NEU: Regionale Frauenkonferenzen 2019

Frauenräume und Frauenorte in der Kirche verändern sich. Herzliche Einladung zu einem offenen Austausch über das Thema  
**„Wo ist mein Ort in der Kirche?“**

Ein neues Format von Frauenkonferenzen soll eine strukturelle Lücke in der Frauenarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland schließen.

Die Konferenzen, die in Zukunft jährlich regional an drei Orten in der rheinischen Kirche stattfinden (Nord-Mitte-Süd), sollen neue Räume eröffnen für die Gemeinschaft aller Frauen in der Evangelischen Kirche im Rheinland. In diesen Konferenzen können Frauen sich kennenlernen, ihre Themen einbringen, sich vernetzen, Veranstaltungen planen und ihre Gemeinschaft fördern.

Eingeladen sind alle Frauen, die Interesse daran haben, andere Frauen zu treffen und sich auszutauschen, z.B. Leiterinnen und Teilnehmerinnen von Frauengruppen, Presbyterinnen, Kindergottesdienstmitarbeiterinnen und Lektorinnen und mehr – alle sind willkommen.

Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V. übernimmt als landeskirchenweit tätiger Verband die Organisation, die Referentinnen des Landesverbands gestalten die Inhalte. Die Einladung gilt allen Frauen, unabhängig von der Mitgliedschaft im Verband!

„Wo ist mein Ort in der Kirche?“

Welche Sehnsüchte und Visionen prägen mich heute? Wo und wie möchte ich mich künftig in „meiner Kirche“ verorten? Welche spirituellen Räume brauche ich? Welche Veränderungen sind dafür notwendig? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Tages.

### Termin Süd:

Der Nachmittag beginnt mit einem offenen Gespräch zum Kennenlernen um 16:00 Uhr; der offizielle Beginn ist eine Stunde später.

### **Region Süd**

**Freitag, 28.06.2019, 16:00 - 20:00 Uhr**  
**Paul-Schneider-Haus, Eingang Klostergasse 8,**  
**55469 Simmern**

**Anmeldung:**

**[iris.pupak\(at\)frauenhilfe-rheinland.de](mailto:iris.pupak(at)frauenhilfe-rheinland.de)**

**Anmeldeschluss: Montag, 24.06.2019**

*Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Frauenreferentin des  
Kirchenkreises Simmern-Trarbach, Susanne Reuter statt.*